

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 84 (2011)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: SOLOG = SSOLOG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



www.solog.ch

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SOLOG
Dättlikonerstrasse 2, 8422 Pfungen
Telefon/Fax 044 536 62 56,
E-Mail mut@solog.ch

Zentralpräsident:

Präsident: Oberst Thomas Christen,
Mozartstr. 6, 6000 Luzern 6,
P 041 420 41 10, G 041 248 84 85,
M 076 581 41 10, t.k.christen@bluewin.ch

Section Romande

Präsident: Lt-Col Béat Mader,
Caserne de Drognens, 1680 Romont,
026 652 76 10 / 73 00, M 079 604 33 64,
F 026 652 73 50, beat.mader@vtg.admin.ch

Sektion Mittelland

Präsident: Oberst Andres Krummen,
Bernastrasse 54, 3005 Bern
P 031 312 02 64, G 031 320 23 30,
Fax 031 320 23 80, M 079 335 04 58,
andres.krummen@mobi.ch

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Maj i Gst Gregor Stutz,
Schlösslistrasse 2, 6030 Ebikon,
P 041 440 31 72, G 041 748 70 42,
M 079 354 62 47, stutzg@gmx.ch

Sektion Ostschweiz

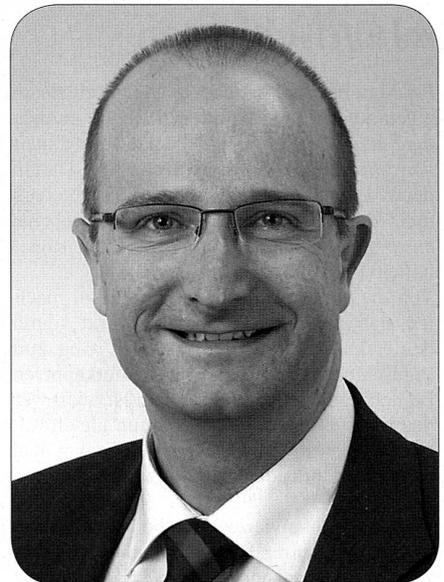
Präsident: Oberstlt i Gst Olaf Wolfensberger,
Kleindorfstrasse 9, 8707 Uetikon am See
M 079 442 96 53,
olaf.wolfensberger@gmx.ch

Und sie bewegt sich doch!

Liebe Leserin, lieber Leser

Gemeint ist die Politik. Vergangene Woche haben die eidgenössischen Räte beschlossen, den seit einigen Jahren von der Finanzpolitik diktierten und vom Bundesrat sanktionierten Raubbau an der Schweizer Armee nicht fortzusetzen. Entgegen den Vorschlägen des Bundesrates soll die Armee künftig nicht einen Bestand von 80 000 sondern von 100 000 Angehörigen aufweisen und über ein Budget von 5 Mia und nicht von 4.3 Mia, wie vom Bundesrat geplant, verfügen. Zudem wollen National- und Ständerat die Beschaffung des Tiger-Teilersatzes nicht um ein paar Jahre verschieben. Wie erstaunlich diese Kehrtwende ist, zeigt sich etwa darin, dass die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee nach dem bekannt werden der Bundesratspläne ihre Anti-Kampfflugzeuginitiative bereits zurückgezogen hat. Sie wird wieder Unterschriften sammeln müssen. Es ist erfreulich, dass das Parlament dank dem unermüdlichen Engagement und der Überzeugungsarbeit bürgerlicher Sicherheitspolitiker und -politikerinnen Leadership bewiesen hat. Die Schweizerische Offiziersgesellschaft hat mit ihrer aktiven Beteiligung an der öffentlichen Diskussion und dank ihrer Netzwerke Anteil an diesem Erfolg. Es bleibt allerdings anzumerken, dass die Armee nach den neuesten Beschlüssen im Bestand nochmals mehr als halbiert wird. Um künftigen Bedrohungsszenarien gerecht zu werden, wird deshalb noch mehr als bisher die Konzentration auf das Wesentliche gefragt sein.

Einmal mehr zeigt sich die Bedeutung der militärischen Verbände. Fachkompetenz, Netzwerke und aktives Engagement für un-



Thomas Christen, ZP SOLOG

sere Mitglieder und für unsere Armee. Die SOLOG ermöglicht die Erweiterung des logistischen Fachwissens. Am 12. November wird zum dritten Mal der Workshop Qm/Four in Bern durchgeführt. Die SOLOG pflegt ihre Netzwerke. Sie trifft sich am 10. Oktober zum fünften Mal mit dem Chef LBA zu einem Informations- und Meinungsaustausch. Die SOLOG bleibt am Ball. Sie warb am 22. September zum dritten Mal in diesem Jahr an der Logistik-Offiziersschule mit Erfolg um neue Mitglieder. Diese werden wiederum von der Fachausbildung, vom Netzwerk und der Kameradschaft in unserem Verband profitieren können.

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Diese Zeilen sind auch ein Wahlaufufruf für die kommenden nationalen Wahlen. Studieren Sie die Parteiprogramme und schauen Sie genau, wofür die Kandidatinnen und Kandidaten einstehen. Nehmen Sie Kenntnis von den Wahlempfehlungen der SOG und der kantonalen Sektionen. Gehen Sie an die Urne und wählen Sie Volksvertreterinnen und -vertreter, welche etwas von Sicherheitspolitik verstehen und sich für eine starke und glaubwürdige Milizarmee einsetzen!

Denn wir handeln aus Überzeugung!

Thomas Christen, ZP SOLOG, 1.10.2011

▼
**Worauf
es beim
Inserieren
ankommt?
Auf die
richtige
(Fach-)Zeitung!**

ARMEE-LOGISTIK

SEKTION MITTELLAND

**Neumitgliederanlass
«Jagdschiessen»**

Per Mail hat der Vorstand 25 Neumitglieder an einen auf sie zugeschnittenen Anlass eingeladen. Je näher der Termin rückte, desto mehr wurde ersichtlich, dass entweder das Datum, der Wochentag, das Thema oder das Interesse nicht den Erwartungen der Angeschriebenen entsprach. Die Rücklaufquote betrug sagenhafte 0 (Null) Prozent.

Von diesem Umstand nicht entmutigt, machten sich die Organisatoren, verstärkt durch den Sektionspräsidenten, auf den Weg zum Jagdschiessstand Bergfeld in Hinterkappelen. Da der Stand und der Instruktor reserviert werden musste, fielen die Kosten nun gleichwohl an. Aus diesem Grund luden wir spontan noch den Zentralpräsidenten und seinen Sekretär ein.

Zu sechst absolvierten wir bei strahlendem, heissem Wetter ein Kugelschussprogramm sitzend auf das stehende Reh in 150 m Distanz. Weiter ging es zum Schrotschiessen auf den Rollhasen abwechselnd von links und rechts sowie die Tontaube.

Während das Schiessen mit dem Stutzer sehr gute Resultate von 8–10 Punkte pro Schuss ergab, tauchten beim Flintenparcours auf den bewegten Hasen bereits die ersten Schwierigkeiten, sprich Fehlschüsse, auf. Definitiv Probleme hatten alle bei der Tontaube, die dritte Dimension schien es in sich zu haben. Entsprechend gespannt warteten nach dem Durstlöschen alle Teilnehmer auf die Resultate und Rangliste:

- Rang 1 und Jagdschützenkönig:
Maj. Thomas Köchli
- Rang 2: Oberst Werner Blunier
- Rang 3: Oblt Martin Fahrni

Wie bei unseren Schiessanlässen so üblich, erhielt dann jeder noch ein Geschenk, diesmal in Form einer Torte, welche die mehr oder weniger getroffene Scheibe symbolisierte.

Bei weiterhin heissem Wetter, aber inzwischen im Schatten, und interessanten Diskussionen genossen wir dann den beginnenden Abend. Nicht nur, dass die Abwesenden etwas verpasst haben, nein die Anwesenden haben viel Interessantes gelernt und auch gerade anwenden können.



SEKTION ZENTRALSCHWEIZ

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren unserem Vorstandsmitglied Simon Berger und seiner Frau Melanie herzlich zur Hochzeit vom Samstag 10. September. Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir alles Gute und viel Freude an der gemeinsamen Reise.

*Vorstand
SOLOG Zentralschweiz
Gregor Stutz, Jörg Sennrich,
Thomas Zihlmann, Fabian Gisler*



Im Gedenken

Oberst Georges Schwerzmann

23.09.1938 – 30.08.11

Lieber Georges,

am Dienstag 30. August 2011 bist Du nach langer Krankheit verstorben. Du darfst auf eine lange militärische Laufbahn zurückblicken. Zuletzt warst Du als Oberst der Transporttruppen Chef des Armeestabteils 336.1 und als solcher in Milizfunktion beim Bundesamt für Transporttruppen BATT für die Motorisierung der Armee zuständig.

Seit jeher war Dir neben deinem beruflichen Engagement auch die ausserdienstliche Tätigkeit wichtig. Du warst seit der Gründung der SOLOG Zentralschweiz in unserem Vorstand tätig und hast Dich mit Herzblut für die Anliegen unserer Armee und unserer SOLOG eingesetzt. In den letzten Jahren durften wir Dein Zuhause und Deine Gastfreundschaft für viele Sitzungen mit anschliessenden angeregten Gesprächen unter Kameraden geniessen. Dank Deines zähen Willens und der Unterstützung Deiner lieben Frau Lisbeth hast Du trotz Deiner angeschlagenen Gesundheit möglichst aktiv am Vereinsleben teilgenommen; dadurch warst Du uns ein treuer Kamerad und ein grosses Vorbild.

Unsere Gedanken sind bei Dir, Deiner Frau Lisbeth und Deiner Familie.



Wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

In Dankbarkeit für Deine treue Kameradschaft

*Der Vorstand der SOLOG Zentralschweiz
im Namen unserer Mitglieder
Gregor Stutz, Jörg Sennrich,
Thomas Zihlmann, Fabian Gisler*